

Team

Kerstin Schumann

Dr. phil., MA Soziale Arbeit/Familie,
Geschäftsführerin im Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Karin Christiansen-Weniger

Schulsozialarbeiterin,
Deeskalationstrainerin GAV Villigst und Fels und Wassertrainerin

Ruurd van Schuijlenburg

Unabhängiger Mastertrainer „Fels und Wasser“ und
zertifizierter Coach „Hoogendijk Training“, www.8zaam.nl

Jürgen Breland

Lehrtrainer der Gewaltakademie Villigst,
Multiplikator zur „Interkulturellen Öffnung sozialer Dienste“

Veranstalterin

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte
Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Tel. 0391.6310556

Mail: info@geschlechtergerechtejugendhilfe.de

www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de

Ansprechpartnerin: Kerstin Schumann



Tagungsort

DJH Jugendherberge Magdeburg

Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391 - 532 10 10

www.jugendherberge-magdeburg.de

Termine

18. – 19.03.2016

20. – 21.05.2016

16. – 17.09.2016

Beginn: Fr. 10:00 Uhr

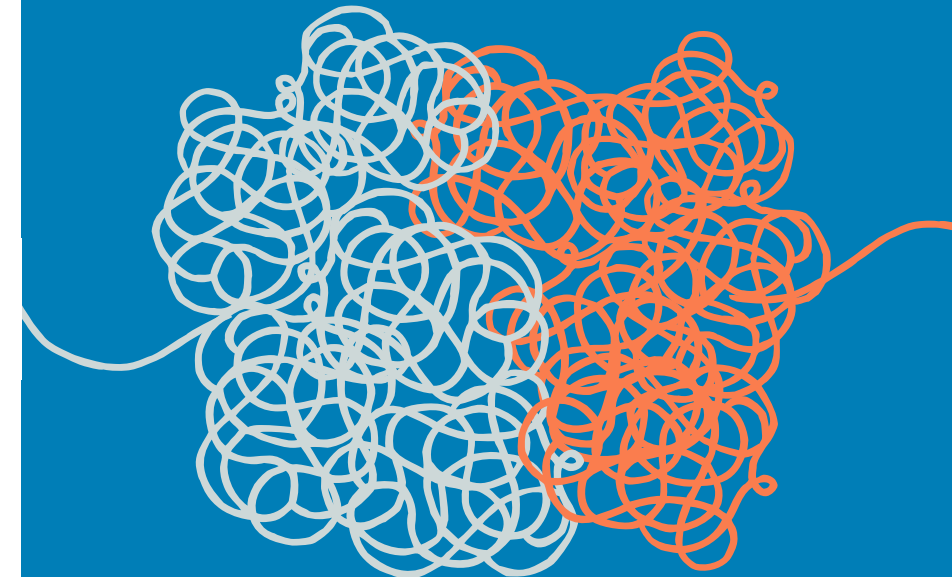
Ende: Sa. 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr und Verpflegung

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung per E-Mail mit allen erforderlichen Hinweisen sowie den Kontodaten. In der Teilnahmegebühr sind Unterkunft und Vollverpflegung sowie das Seminarmaterial enthalten.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Modul 110,00 Euro und kann insgesamt (gesamt 330,00 Euro) oder pro Seminar überwiesen werden. Die ermäßigte Gebühr beträgt 90,00 Euro (gesamt 270,00 Euro). Diese ist Fachschüler*innen, Auszubildenden*, Studierenden* und anderen Anspruchsberechtigten* vorbehalten.

Geschlechtergerechte



Konfliktlösungsstrategien in der Kinder- und Jugendhilfe

Fortbildung zur Trainer*in

Start: März 2016

Geschlechtergerechte Konfliktlösungsstrategien in der Kinder- und Jugendhilfe

Mädchen* und Jungen*, Frauen* und Männer* gehen unterschiedlich mit Konflikten um. Aufgrund ihrer Sozialisationserfahrungen und Geschlechterprägungen entwickeln sie nicht selten ungleiche Strategien. Das Wissen über die Entwicklung von Mädchen* und Jungen* kann helfen, Hintergründe des Verhaltens zu verstehen. Darüber hinaus spielen zunehmend interkulturelle Aspekte in der Kinder- und Jugendhilfe eine Rolle. Fachkräfte sind nicht selten verunsichert, wenn sich Konflikte anbahnen. Sie ahnen den Einfluss geschlechtsspezifischer Aspekte aufgrund der in den Kulturen vorhandenen Traditionen und erleben zunehmend die Breite der Dimensionen innerhalb eines Geschlechtes.

Der Genderblick und eine vielseitige Methodenkompetenz können dazu beitragen, präventiv potentielle Konfliktsituationen zu erkennen sowie zu verhindern. Fachkräfte, die über ein Repertoire an geschlechtergerechten Deeskalationsstrategien verfügen, können Mädchen* und Jungen* ermutigen, selbstsicher und gestärkt ihren Weg zu gehen.

Ziel dieser Fortbildung, an der zehn Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe (darunter fünf Frauen* und fünf Männer*) teilnehmen können, ist der Aufbau eines Trainer*innenpools für geschlechtergerechte Konfliktlösungsstrategien im Bundesland. Um ein Zertifikat zu erhalten sowie in den Trainer*innenpool aufgenommen werden zu können, ist die Teilnahme an allen drei Seminaren notwendig.

BASISSEMINAR: 18./19.03.2016

Inhalte: Gender und Geschlechtervielfalt, Konfliktentstehung und Modelle auf Basis des Programms „Fels und Wasser“, Methodenkompetenz sowie Diskriminierung, Deeskalationsstrategien und Modelle

AUFBAUSEMINAR: 20.05./21.05.2016

Fokus: Kita- und Grundschulalter; Vertiefung und Methodenkompetenz

AUFBAUSEMINAR: 16.09./17.09.2016

Fokus: Deeskalationsstrategien im Jugendalter; Vertiefung und Methodenkompetenz

Seminarzeiten:
jeweils Freitag 10:00 bis 21:00 Uhr und Samstag 9:00 bis 17:00 Uhr

Hinweis: In den Seminaren finden sich neben der theoretischen Vermittlung überwiegend methodische Übungen und ein reflektiertes Ausprobieren. Daher bietet sich bequeme Kleidung an. Im Basisseminar wird barfuß oder auf rutschfesten „Stoppersocken“ trainiert.

Angedacht ist darüber hinaus die Möglichkeit des Austausches Anfang 2017 auf einem Seminartag zur Reflexion von ersten Erfahrungen.

Anmeldung

Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung bis zum 29. Januar 2016 an 0391.73628487 oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen erforderlichen Informationen an info@geschlechtergerechtejugendhilfe.de

Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind (10 Plätze, fünf Frauen* und fünf Männer*), gilt der Zeitpunkt der Anmeldung.

Name/Vorname

Institution

Adresse

Telefon

E-Mail

Hinweis zur Ernährung

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Ich bin damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufzeichnungen während der Fortbildung erstellt und für die Werbung im Internet und die Dokumentation verwendet werden.

Datum

Unterschrift